

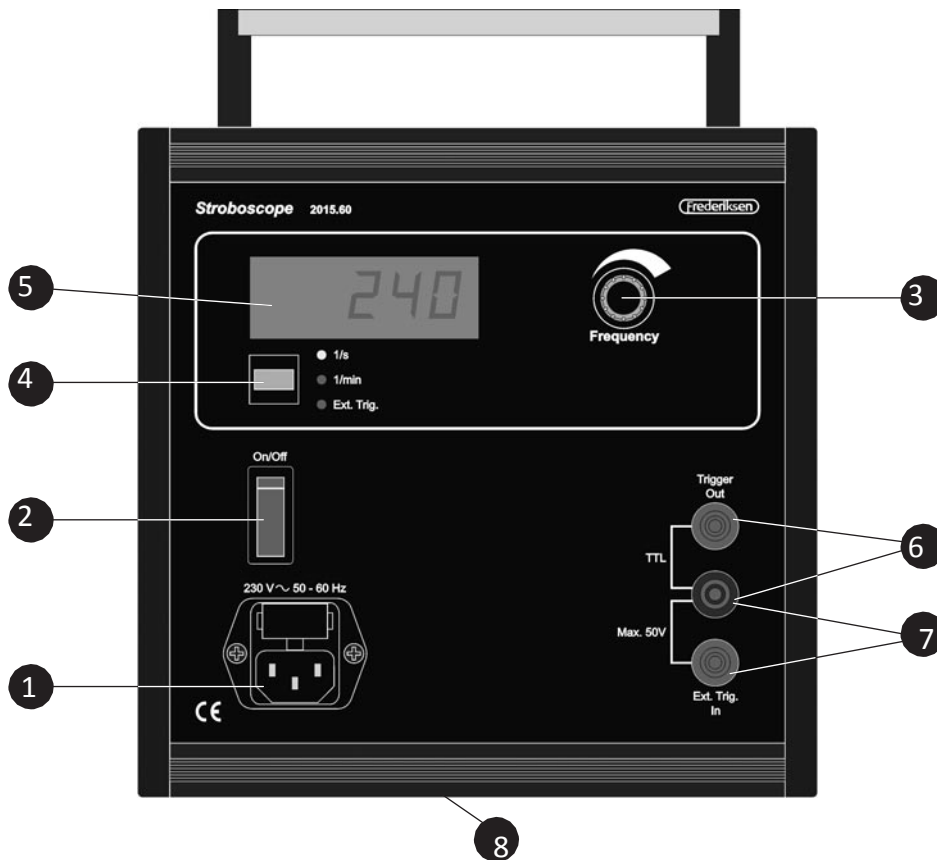
Stroboskop



Allgemeines

Das Stroboskop ist geeignet um periodische Bewegungen „einzufrieren“. Es kommt eine sehr starke Blitzröhre zum Einsatz, die auch stark genug auch für fotografische Einsatzgebiete ist. Durch die Ausleuchtung über größere Distanzen ist das Gerät hervorragend für den Einsatz im Unterricht geeignet. Am Gehäuseboden befindet sich ein Stativgewinde zur Aufnahme eines handelsüblichen Fotostatives.

Übersicht



- Pos. 1** Netzkabelanschluss, ein Kabel l = 1,5 m ist im Lieferumfang enthalten.
- Pos. 2** Ein- / Aus-Schalter , beleuchtet. Die eingebaute Glimmlampe leuchtet, wenn das Stroboskop eingeschaltet ist.
- Pos. 3** Regler zur Frequenzeinstellung. Mit dem Regler lässt sich die Frequenz zwischen 1 und 300 Blitzen pro Sekunde einstellen (entspr. 60 bis 18.000 Blitze pro Minute).
- Pos. 4** Funktionstaster zur Umschaltung der Anzeige zwischen Blitze pro Sekunde, Blitze pro Minute und externe Triggerung. Die Betriebsart wird mit jeweils einer LED neben dem Taster angezeigt.
- Pos. 5** Anzeige: 5-stellige Anzeige zeigt die Anzahl der Blitze in Blitze pro Sekunde oder Blitze pro Minute.
- Pos. 6** Trigger-Ausgang: 5V-TTL-Signal zur Triggerung weiterer Stroboskope oder zur

Ansteuerung von Zählern.

- Pos. 7** Trigger-Eingang: Das Blitzgerät lässt sich mit einem Spannungsimpuls zwischen 3 und 50 Volt RMS. Triggern. Der Funktionsmodus (vgl. Taster unter Pos. 4) muss auf **ext. Trig.** stehen.
- Pos. 8** Stativanschluss für ein Fotostativ in der Bodenplatte.

Hinweise zum Betrieb

Schließen Sie das Stroboskop mithilfe des Netzkabels an eine geerdete Steckdose an. Schalten sie den Netzschalter (Pos.2). Die Glimmlampe im Schalter leuchtet und das Stroboskop beginnt zu blitzen. Die aktuelle Blitzfrequenz wird im Display angezeigt. Drücken Sie den Taster (Pos. 4), wenn Sie das die Anzeige in *Blitze pro Minute* anzeigen soll. Wenn Sie nochmals auf den Taster drücken, wird der Betriebsmodus *externe Triggerung* aktiv. Im Modus externe Triggerung erfolgt ein Blitzen nur, wenn ein Triggersignal (angeschlossen an Buchse Pos. 7) erkannt wird. Wenn Sie den Taster erneut drücken, blitzt das Stroboskop autark mit der vorgewählten Frequenz. (Anzeige : *Blitze pro Sekunde*). Der Aktivierte Modus wird durch die LED neben dem Taster signalisiert.

Benutzung der externen Triggerung

Das Stroboskop kann, wie bereits erwähnt zum Ansteuern anderer Stroboskope verwendet werden. Triggerung bedeutet, dass bei Anliegen eines Impulses zwischen 3 und 50 V RMS am Trigger-Eingang (Pos. 7) das Blitzgerät ausgelöst wird. Dabei ist die Masse an die schwarze Buchse und die signalführende Leitung an die rote Buchse anzuschließen. Die Auslösung des Blitzes erfolgt mit der fallenden Flanke des Trigger-Signals.

Es lassen sich mehrere Stroboskope kaskadieren. So steuert das erste Stroboskop die weiteren Geräte.

In dieser Betriebsart wird in der Anzeige die *Blitze pro Sekunde* angezeigt.

Technische Daten

Versorgungsspannung:	230V / AC
Absicherung:	Feinsicherung 250 mA / träge
Durchmesser des Reflektors:	140 mm

Blitzfrequenz:	1 - 300 Blitze / s \pm 0,005% 60 - 18.000 Blitze / min.
Trigger-Ausgangssignal:	5V (TTL)
Trigger-Eingangssignal:	3 – 50 V (Triggerung erfolgt auf fallende Flanke)
Abmessungen:	240 x 210 x 123 mm
Gewicht:	2,5 kg